

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Büro des Bürgermeisters	Datum: 08.06.2015	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 7.3	Bezeichnung der Vorlage: Antrag der SPD-Fraktion gem. § 20 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Wegberg hier: Defibrillatoren (AED)		Datum: 09.06.2015
Vorlage-Nr: VO/3222/15			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	16.06.2015	Rat der Stadt Wegberg	

Sachverhalt:

Zu dem beigefügten Antrag nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Sofern der Antragsteller zustimmt, würde die Verwaltung die Bearbeitung des Antrags als laufendes Geschäft der Verwaltung betrachten und die Überprüfung der Zugänglichkeit der automatisierten externen Defibrillatoren durch die jeweiligen Hausmeister durchführen lassen. Im Rathaus befindet sich ein AED im Eingangsbereich und ist durch das dem Antrag als Anlage beigefügte Hinweisschild gekennzeichnet. Sofern in anderen städtischen Gebäuden die freie Zugänglichkeit bzw. die Erkennbarkeit nicht gewährleistet sein sollte, würde dies entsprechend geändert.

Durch die für die Wirtschaftsförderung zuständige Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft soll parallel eine Erhebung der in Unternehmen befindlichen AED Geräte erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat stimmt der dargestellten Vorgehensweise zu.

Anlage:

Antrag vom 02.06.2015

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten		Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten
Gez. Fabry	Technischer Beigeordneter	



SPD-Fraktion Wegberg, Hauptstr. 45, 41844 Wegberg

Herrn Bürgermeister

Michael Stock

Rathaus

41844 Wegberg

Geschäftsstelle: Hauptstr. 45, 41844 Wegberg

Internet : www.spd-wegberg.de

E-Mail : fraktion@spd-wegberg.de

Telefon : 02434-917111

Bankverbindung: Kreissparkasse Heinsberg

BLZ: 31251220

Konto-Nr.: 4008702

Wegberg, den 02.06.2015

Antrag gem. § 20 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse

Sehr geehrter Herr Stock,

die SPD-Fraktion beantragt, die in den städtischen Gebäuden befindlichen Automatisierten Externen Defibrillatoren (AED) so zu kennzeichnen, dass diese im Notfall problemlos erreicht werden können.

Begründung:

Zurzeit sind nach Informationen von Bürgern die in städtischen Gebäuden befindlichen AED-Geräte nicht so gekennzeichnet, dass sie problemlos zugänglich wären. (Rathaus Wegberg, Dreifachturnhalle, Maximilian Kolbe Gymnasium) Außerdem sind sie nicht (in allen Fällen) durch die üblichen Hinweisschilder (siehe Anlage) gekennzeichnet. Schließlich sind einige Geräte (z.B. Dreifachturnhalle) nicht allgemein zugänglich, sondern nur in abgeschlossenen Räumen vorhanden, die nur durch Mitarbeiter der Stadt und die Übungsleiter geöffnet werden können.

Darüber hinaus regt die SPD-Fraktion an, dass die Stadtverwaltung eine Erhebung durchführt, wo in der Stadt zu den üblichen Geschäftszeichen bei Privaten (Unternehmen) AED-Geräte vorhanden sind.

